



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Martin Habersaat (SPD)

und

Antwort

**der Landesregierung - Ministerin für Allgemeine und Berufliche Bildung,
Wissenschaft, Forschung und Kultur**

Das Ende der Suck'schen Kate in Glinde

Vorbemerkung des Fragestellers:

Mit den Drucksachen 19/1547 und 19/2688 habe ich die Landesregierung in den Jahren 2019 und 2021 zur Situation der 1855 erbauten Suck'schen Kate in Glinde befragt. In der Nacht vom 10. auf den 11. Juli 2023 ist die Ruine abgebrannt, inzwischen wurde der Denkmalschutz aufgehoben.

1. Welche Erkenntnisse gibt es über die Brandursache?

Antwort:

Derzeit können keine Angaben über die Brandursache der Suck'schen Kate getätigt werden, da es sich um ein laufendes Ermittlungsverfahren handelt.

2. Welchen Denkmalstatus hatten die Kate und das umgebende Gelände?

Antwort:

Der Denkmalschutz umfasste die gesamte Kate, sechs Hauslinden und das Nebengebäude.

3. Welche Abwägungen haben dazu geführt, den Denkmalstatus aufzuheben?

Antwort:

Die Kate war durch den Brand so stark zerstört, dass eine Sanierung nicht mehr möglich war. Die gesamte tragende Fachwerkkonstruktion war verkohlt und nicht mehr standsicher, der Dachstuhl war eingefallen. Das Fachwerkgebäude hätte komplett abgetragen und neu errichtet werden müssen. Damit bleibt keine hinreichende, für die Feststellung eines besonderen Denkmalwerts erforderliche Denkmalsubstanz übrig.

4. Welche Nutzungsmöglichkeiten gibt es für das Grundstück nach dem Brand und nach der Aufhebung des Denkmalschutzes?

Antwort:

Nach der Aufhebung des Denkmalschutzes muss der Eigentümer mit der Stadt klären, welche Nutzung auf dem Grundstück baurechtlich möglich ist. Denkmalrechtliche Anforderungen an eine neue Nutzung bestehen nicht.

5. Welche Schlüsse zieht die Landesregierung für künftige, vergleichbare Fälle, in denen Baudenkmäler stark bedroht sind?

Antwort:

Die Landesregierung setzt sich für den Erhalt von Kulturdenkmälern in dem vom Denkmalschutzgesetz gesetzten Rahmen ein.

6. Welche Kulturdenkmale gibt es nach aktuellem Stand in Glinde?

Antwort:

In Glinde befinden sich die ehemalige Kupfermühle mit Wehr (Kupfermühlenweg 7), das Gutshaus Glinde (Möllner Landstraße 53), die Friedhofskapelle (Willinghusener Weg 71) und die Gebäude des Denkmalbereichs Oher Weg (Oher Weg 5-23) im Verzeichnis der Kulturdenkmale.